

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Schalkenmehren

Datum: 26.03.2026

Ort: Mehrgenerationenhaus „Alte Schule“, Schalkenmehren

Sitzungsbeginn: 19:22 Uhr

Sitzungsende öffentlicher Teil: 21:27 Uhr

Anwesend: Vorsitzender: Peter Hartogh

Mitglieder:

Lisa-Marie Scheiner	Alexander Diewald
Hubert Drayer	Dominik Füten
Markus Krämer	Christian Mikeska
Wolfgang Schäfer	Tobias Schmitz
Carsten Willems	

Schritfführerin: Sarah Blonigen

Anzahl Zuhörer: 1

Auf Einladung des Rates: Holger Moll (Bewerber Kiosk Pacht)

Nicht anwesend: entschuldigt: Thomas Peter, Elfriede Geibel, Lukas Alexander
unentschuldigt: /

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

Bürgerfragestunde (nicht zu den Themen der aktuellen Ratssitzung)

- TOP 1: Beratung und Beschlussfassung zur Senkung des Hebesatzes für den Tourismusbeitrag 2025
- TOP 2: Regio Antrag (Antragstellung März/April 2026) mit Beschlussfassung
- TOP 3: Wanderkarten Schalkenmehren Bestellmenge mit Beschlussfassung
- TOP 4: Sanierung Ehrenmal für die Opfer des 1. Weltkrieges
- TOP 5: Vorstellung der Pläne potentieller Kioskbetreiber mit Beschlussfassung
- TOP 6: Situation Maarbad - Minigolfplatz - Anschaffung neuer Boote mit Beschlussfassung
- TOP 7: Anstrich der Bildstöcke an der L 64 mit Beschlussfassung
- TOP 8: Situation Weinbach Parkplatz Erweiterung mit Beschlussfassung
- TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines neuen Forsteinrichtungswerkes
- TOP 10: Informationen u. Verschiedenes

Vorstellung Bewerber Kioskpacht (Holger Moll):

Herr Holger Moll aus Manderscheid stellt sein Konzept für den Kiosk am Maarbad vor. Herr Moll ist seit 20 Jahren selbstständig in der Veranstaltungsgastronomie tätig (u.a. Klassiker auf dem Vulkan, Altstadtfest Trier) und betreibt seit 10 Jahren das Freibad in Manderscheid.

- Er plant, im ersten Jahr oft persönlich vor Ort zu sein
- Als Lösung für bewölkte Tage, schlägt er einen Container auf dem Parkplatz vor, um flexibel Eis, Brezeln sowie den Verleih (Boote/Minigolf) anzubieten und um präserter zu sein für Spaziergänger
- Er regt eine Vergrößerung der Terrasse und eine optische Aufwertung des Außenbereichs an. Die Reinigung der Anlagen übernimmt er, die Müllentsorgung bleibt beim Gemeindearbeiter.
- Er zeigt Interesse an gemeinsamen Events (z. B. Handwerkermarkt)
- Herr Moll hält eine Umsatzbeteiligung von 25–30 % für attraktiv. Das Alkoholverbot sollte aus seiner Sicht aufgehoben werden.

Beschluss: keiner (Beratung erfolgt unter TOP 5)

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Ortsbürgermeister Peter Hartogh eröffnet um 19:22 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass der Rat beschlussfähig ist und die Einladungen form- und fristgerecht zugestellt wurden. Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnung um den Punkt 9 „Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines neuen Forsteinrichtungswerkes“ zu ergänzen. Zudem wurde einstimmig beschlossen, für den nichtöffentlichen Teil zu ergänzen, dass eine Beschlussfassung möglich ist. Die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 24.02.2026 wurde genehmigt.

Es findet kein Bürgergespräch statt.

Zu TOP 1: Beratung und Beschlussfassung zur Senkung des Hebesatzes für den Tourismusbeitrag 2025

Sachverhalt:

Nach § 1 der zurzeit gültigen Hebesatzsatzung für den Tourismusbeitrag wurde der Hebesatz auf 8 % festgesetzt. Für das Festsetzungsjahr 2025 hat die Ortsgemeinde Schalkenmehren einen umzulegenden Aufwand in Höhe von ca. 29.900 EUR. Aufgrund der gemeldeten Betriebseinnahmen und der gültigen Vorteils- und Gewinnsätze ergibt sich ein Messbetrag von 715.633. Dieser Messbetrag multipliziert mit dem Hebesatz von 8 % ergäbe einen Tourismusbeitrag von ca. 57.250 EUR. Da die Ortsgemeinde keinen höheren Beitrag erheben darf als Aufwand entstanden ist, muss der Hebesatz für den Tourismusbeitrag 2025 angepasst werden. Bei einem Aufwand von ca. 29.900 EUR und dem ermittelten Messbetrag von 715.633 kann die Ortsgemeinde einen Hebesatz von höchstens 4,18149513 % festlegen. Der im Vergleich zu den Vorjahren geringe Aufwand ist auf die hohen Einnahmen im Freibadbereich zurückzuführen.

Es wurde die generelle Sinnhaftigkeit des Tourismusbeitrages für die Ortsgemeinde diskutiert. Da der Gästebeitrag eingeführt wurde, soll geprüft werden, ob die Erhebung des Tourismusbeitrages weiterhin in einem angemessenen Verhältnis zum Nutzen steht oder ob eine Abschaffung für die Gemeinde vorteilhafter wäre.

Peter Hartogh wurde beauftragt, diesbezüglich Rücksprache mit der Verbandsgemeinde zu halten, um die Vor- und Nachteile zu klären.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Schalkenmehren beschließt einstimmig, den Hebesatz für den Tourismusbeitrag 2025 auf 4,2% zu senken.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Zu TOP 2: Regio Antrag (Antragstellung März/April 2026) mit Beschlussfassung

Sachverhalt:

Es betrifft das Heimweberei Museum. Es geht um eine Fördersumme.

Bis 20.000 € Fördersumme, davon (25 %) 5.000 € Eigenanteil (keine Eigenleistungen möglich) Antragsteller: Ortsgemeinde als Eigentümerin , Gemeinderatsbeschluss erforderlich Birgit Görres würde nach einem Beschluss den Antrag nach Rückmeldung und in Abstimmung mit Peter Hartogh und Elfi Geibel erstellen.

Es wird jemand beauftragt, der analysiert, was man alles aus dem Museum machen kann, bevor die hohe Fördersumme von 20k gestellt werden kann.

Ergänzend wurde erklärt, dass die Investitionen in Bildschirmständer, ein Notebook sowie die entsprechenden Dienstleistungen der Firma JK Computer bereits über das LEADER-Programm gefördert und vollumfänglich abgerechnet wurden. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Maßnahme getrennt von dem aktuell diskutierten Antrag zu betrachten ist.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat stimmt darüber ab, das Projekt in der vorgestellten Form nicht weiterzuverfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Enthaltung: 2
Nein-Stimmen: 4

Zu TOP 3: Wanderkarten Schalkenmehren Bestellmenge mit Beschlussfassung

Wolfgang Schäfer, Dieter Neroth und Günther Schmitz haben die Wanderkarte erneut geprüft und die entfallenden Wanderwege markiert. Wolfgang Schäfer erstellt auf dieser Basis eine Reinschrift der überarbeiteten Karte. Im Anschluss erfolgt die Kontaktaufnahme zu Dieter Klaas, damit dieser die finale Karte zeichnet und den Druckauftrag vorbereitet.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, Angebote über eine Bestellmenge von 5.000 und 7.000 Stück einzuholen. Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt, nach Prüfung der Angebote über die finale Bestellmenge zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Zu TOP 4: Sanierung Ehrenmal für die Opfer des 1. Weltkrieges

Es gibt bereits eine Rücksprache mit Niklas Maas wegen der Sanierung des Ehrenmals. Carsten Willems und Tobias Schmitz reinigen das Ehrenmal zusammen mit Niklas Maas und streichen es neu. Das Ganze läuft in Eigenleistung. Peter Hartogh bekommt Bescheid, sobald die Arbeiten losgehen.

Zu TOP 5: Vorstellung der Pläne potentieller Kioskbetreiber mit Beschlussfassung

Sachverhalt / Beratung: Tobias berichtet von dem Termin mit dem weiteren Kiosk-Interessenten. Im Rat werden die Konzepte und Informationen der beiden Bewerber gesammelt und miteinander verglichen.

Der Punkt bezüglich des Alkoholverkaufsverbots soll aus dem Pachtvertrag gestrichen werden. Die festen Monate Mai bis Oktober werden in Kernöffnungszeiten geändert, während die restliche Zeit flexibel bleibt. Dem neuen Pächter wird eine Beteiligung von 25 % an den Gesamteinnahmen aus allen Bereichen (Bootsverleih, Minigolf und Eintritt) angeboten.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, das Maarbad für eine Beteiligung von 25 % und unter Berücksichtigung der oben genannten Vertragsänderungen an Holger Moll zu verpachten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Zu TOP 6: Situation Maarbad - Minigolfplatz - Anschaffung neuer Boote mit Beschlussfassung

Sachverhalt / Beratung: Eine Rückmeldung der Kreisverwaltung bezüglich der beantragten Zuschüsse liegt noch nicht vor, mit einem Bescheid ist erst im Herbst zu rechnen. Der aktuelle Bestand der Boote ist in einem schlechten Zustand: Vier Boote sind derzeit fahruntüchtig und auch die restlichen befinden sich in einem mangelhaften Zustand. Lisa hat im Internet neue Boote zu Preisen zwischen 2.500 € und 3.000 € gefunden.

Der Rat bespricht, zwei reparaturwürdige Boote instand zu setzen und zusätzlich zwei neue Boote anzuschaffen, da die Anzahl der fahrbereiten Boote momentan nicht ausreicht. Vor der Bestellung müssen jedoch die genauen Maße (Länge und Höhe) geprüft werden, um sicherzustellen, dass die Boote zur Einlagerung in das vorhandene Kühlhaus passen. Zudem werden neue Lagerständer benötigt, da die aktuellen Halterungen instabil sind.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, nach erfolgreicher Prüfung der Maße zwei neue Boote über Lisa-Marie Scheiner zu bestellen und zwei vorhandene Boote zu sanieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Zu TOP 7: Anstrich der Bildstöcke an der L 64 mit Beschlussfassung

Anhand von Fotos, die an die Wand projiziert werden, wird der schlechte Zustand der Bildstöcke an der L 64 verdeutlicht. Es besteht Einigkeit darüber, dass die Bildstöcke dringend gereinigt und neu gestrichen werden müssen. Da Sandstein sehr empfindlich ist, wird besprochen, die Innenflächen nicht mit einem Hochdruckreiniger zu reinigen. Für die Auswahl der passenden Farbe soll Niklas Maas beratend hinzugezogen werden.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, die Reinigung und den Anstrich der Bildstöcke in Eigenleistung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Zu TOP 8: Situation Weinbachparkplatz-Erweiterung mit Beschlussfassung

Anhand eines Plans wird die Lage des besprochenen Stücks des Weinbachparkplatzes (Höhe Martinsfeuer) gezeigt. Dort befindet sich momentan noch ein Materiallager. Die Idee ist, den Platz aufzuräumen und das Material zu entsorgen, um die Fläche für mehr Parkplätze zu nutzen. Die Hecke bleibt stehen, da das Gelände zwei verschiedene Ebenen hat.

Damit Autofahrer den Parkplatz besser finden, gibt es den Vorschlag, im Ortskern bei der Bushaltestelle ein Hinweisschild auf einem Privatgrundstück aufzustellen. Peter Hartogh soll bei der Firma Avant Park nachfragen, ob diese ein passendes Werbeschild für den Parkplatz zur Verfügung stellen kann.

Beschluss: Es wird einstimmig beschlossen, den Parkplatz zu erweitern und aufzuräumen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Zu TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines neuen Forsteinrichtungswerkes

Ortsbürgermeister Peter Hartogh liest einen Bericht über die Forsteinrichtungswerke vor. Da das Forstamt aktuell überlastet ist, kann es den Plan nicht selbst erstellen, deshalb muss eine externe Firma beauftragt werden. Auf die Frage, was passiert, wenn die Gemeinde gar

nichts unternimmt, wird erklärt, dass dann einfach nach dem alten Plan weitergearbeitet wird.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat beschließt, das neue zu erstellende Forsteinrichtungswerk aufgrund der verringerten Personalausstattung bei Landesforsten durch ein privates Forstsachverständigenbüro erstellen zu lassen und das Forstamt Daun mit der Ausschreibung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

Zu TOP 10: Informationen u. Verschiedenes

- Baumpflanzungen: Der Rat hält fest, dass über die Art und den Ort neuer Baumpflanzungen noch einmal beraten wird. Zunächst werden die Wurzeln des gefälltten Baumes bei Familie Diewald entfernt. Das Thema wird zur Beschlussfassung auf die nächste Tagesordnung gesetzt
- Dach der Schule: Tobias hat mit Torsten gesprochen. Sobald das Wetter stabil ist, wird das Dach der Schule abgedeckt, um den Zustand zu prüfen und die Sparren zu verlängern
- Mauer an der Bushaltestelle: Die Mauer wurde fertiggestellt. Da an der Bushaltestelle Wasser durchgetropft ist, wurde dies bereits repariert. Die Seite muss nun noch gestrichen werden. Es wird vorgeschlagen, Uwe damit zu beauftragen, da dies preislich unter der Beschlussgrenze liegt
- LEADER-Projekt: Für den Austausch der Bretter an der Lok am Bahnhof (Kosten ca. 700 €) wurde ein Förderantrag gestellt, der jedoch nicht förderfähig war. Peter Hartogh klärt mit Herrn Welling, ob die Kosten von ca. 750 € übernommen werden können
- Schranken am Rundweg: Der Angelsportverein bietet an, die Schranken zu streichen, wenn die Gemeinde die Farbe stellt. Niklas Maas wird gefragt, welche Farbe am besten geeignet ist
- Markierungsarbeiten: Herr Marx von der Verbandsgemeinde schlägt Donnerstag, den 09.04., ab 14 Uhr als Termin für die Markierungen vor
- Sinkkastenreinigung: Der aktuelle Vertrag läuft aus. Für Herbst 2026 ist eine Sammelausschreibung geplant (ca. 4 € netto pro Kasten inkl. Entsorgung). Da die Entsorgung bei Eigenleistung problematisch ist, wird die Teilnahme an der Ausschreibung bevorzugt
- Rissesanierung: Die Firma Kutter beginnt Ende März oder Anfang April mit der Sanierung von ca. 1.000 Metern Rissen, vorrangig im Neubaugebiet
- Haushalt und Termine: Der Haushalt wurde genehmigt und liegt digital vor. Der Termin für den Waldbegang ist Sonntag, der 31.05. Auf der Homepage ist ein Jahresplan mit allen Dorfterminen einsehbar
- Sonderzuwendung Dorf-Budget: Für das Dorfbudget gibt es eine Sonderzuwendung von 3.000 €. Es gibt die Idee, für das Dorffest eine Band zu engagieren. Aktuell

laufen Gespräche mit der Band „Fairground“. Peter Hartogh wird das Thema weiterleiten.

- Glasfaserausbau: Die Abnahme erfolgt erst, wenn die Mängel beseitigt sind. Christian Mikeska und Carsten Willems gehen die Mängelliste noch einmal durch. Peter Hartogh antwortet auf das Schreiben, dass die Prüfung läuft.
- Verschiedenes: Markus Krämer kümmert sich um neue App-gesteuerte Heizthermostate für das MGH. Für die Notstromeinspeisung wird ein Angebot von Herrn Häs eingeholt. Peter Hartogh organisiert eine Liste der Versicherungen der Gemeinde.
- Parkplatz Weinfeld: Die vertragliche Situation und die Stromversorgung durch den LBM sind noch ungeklärt.
- Lava-Grube: Dirk Umbach plant, die betroffene Fläche zunächst freizubaggern. Dies soll dazu dienen, die geeignete Stelle für eine spätere Bohrung zu finden. Wer die Kosten für diese Bohrung übernimmt, ist aktuell noch nicht geklärt.

Die öffentliche Sitzung wird um 21:27 Uhr beendet.

Vorsitzender:



Peter Hartogh

Schriftführerin:



Sarah Blonigen